

VERANSTALTER

fides quaerens Gesellschaft für Freikirchliche Theologie
 und Publizistik e.V. (GFTP)

GFTP

intellectum ■ Prof. Dr. Andrea Strübind (1. Vorsitzende)

E-Mail: andrea.struebind@uni-oldenburg.de
 Institut für Ev. Theologie und Religionspädagogik,
 Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter:
www.gftp.de

Veranstaltungsort:

Carl von Ossietzky
 Universität Oldenburg
 Bibliothek BIS-Saal
 (Mensagebäude)



Uhlhornweg 49–55
 D-26129 Oldenburg i. O.

Anmeldung und Unterkunftsvermittlung:

Irmgard Stanullo
 E-Mail: irmgard@stanullo.de
 Tel. 0911 67 59 14

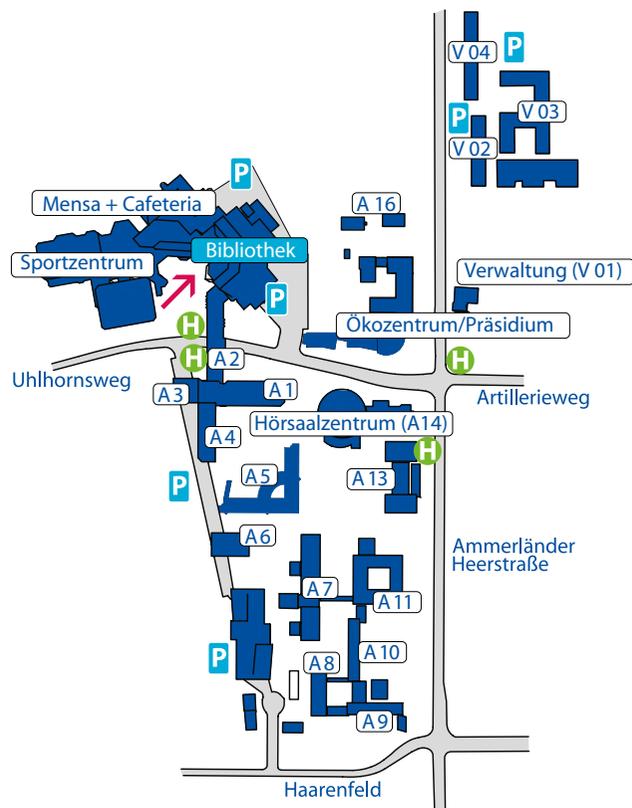
Bei Organisationsfragen berät Sie außerdem gerne:

Waltraud Scholz
 E-Mail: waltraud.scholz@uni-oldenburg.de
 Tel. 0441 7 98 26 69

Die Tagungsgebühr beträgt 25,00 Euro

(Studierende und Nichtverdienende sind von
 der Tagungsgebühr freigestellt)

Klimaneutrale Produktion:
 Klimaschutzprojekt: Waldschutz, Madre de Dios, Peru
 Zu kompensierende Menge CO₂: 30,794 kg CO₂



Die Tagung findet statt an der
 Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
 Uhlhornsweg 49–55
 26129 Oldenburg
 Bibliothek BIS-Saal (Mensagebäude)

Abbildungsnachweis:

Titelbild: © Thomas Reimer (stock.adobe.com);
 H.-J. Höhn: <http://www.kaththeol.uni-koeln.de/171.html>;
 F. Mathwig: <https://www.kirchenbund.ch/de/mitarbeiter/frank-mathwig-prof-dr-theol>

Heimat

Zwischen Verwurzelung und Aufbruch

Symposium der
 Gesellschaft für Freikirchliche
 Theologie und Publizistik (GFTP)

1. – 3. November 2019

**Carl von Ossietzky Universität
 Oldenburg i. O.**



TAGUNGSVERLAUF

Freitag, 1. November 2019

17:30-19:15 **Mitgliederversammlung der GFTP**
(mit Imbiss)

19:30-19:45 **Begrüßung und Einführung**
(Andrea Strübind / Oliver Pilnei)

Chair: Andrea Strübind

19:45-20:30 **Öffentlicher Abendvortrag:**
(im Forum St. Peter, Peterstraße 22–26)
Hans-Joachim Höhn (Köln)
»Was gehört zu mir?«
Über Identität und Heimat

20:30-21:00 Gespräch zum Vortrag

21:00-21:15 **Abendandacht**

ab 21:15 Uhr **Begegnung und Gespräche**

Samstag, 2. November 2019

08:30- 08:50 **Morgenandacht**

Chair: Oliver Pilnei

09:00-09:30 **Karin Schöpflin (Göttingen)**
»Heimatgefühle im Alten Testament?«

09:30-10:00 Gespräch zum Vortrag

10:00-10:15 **Kaffeepause**

10:15-10:45 **Christian Wehde (Kelkheim)**
»Heimat bei Gott« –
Neutestamentliche Einsichten

10:45-11:15 Gespräch zum Vortrag

11:15-11:45 **Andreas Liese (Bielefeld)**
»Heimat im Himmel«
Perspektiven aus der brüdergemeindlichen
Tradition

11:45-12:15 Gespräch zum Vortrag

12:30-14:00 **Mittagessen / Mittagspause**

Chair: Ralf Dziewas / Jochen Wagner

14:00-14:30 **Christian V. Witt (Mainz)**
»Theologie der Diaspora« – Der Studienpro-
zess der GEKE zur Standortbestimmung der
evangelischen Kirchen im pluralen Europa

14:30-15:00 Gespräch zum Vortrag

15:00-15:30 **Kaffeepause**

15:30-16:00 **André Munziger (Kiel)**
»Grenzenlose Heimat?« Ökumenische Ethik
und der lokal verwurzelte Kosmopolitismus

16:00-16:30 Gespräch zum Vortrag

16:30-18:00 **Studentische Impulse /
Studentisches Projekt**

18:00-19:30 **Abendessen**

Chair: Andrea Strübind

19:30-20:15 **Öffentlicher Abendvortrag:**
(im Forum St. Peter, Peterstraße 22–26)

Frank Mathwig (Bern [CH])
»Zwischen Heimweh und Heimat« – Theo-
logisch-ethische Exkursionen in die Heimat

20:15-20:45 Gespräch zum Vortrag

20:45-21:00 **Abendandacht**

ab 21:00 **Begegnung und Gespräche**

Sonntag, 3. November 2019

10:00 Uhr **Gottesdienst zum Tagungsthema:**
»Heimat – zwischen Verwurzelung und
Aufbruch« in einer Oldenburger Kirche
(Verantwortlich: Bernd Densky;
Predigt von Oliver Pilnei)

Herzliche Einladung zu den öffentlichen Abenden

(Freitag, 19:45 Uhr und Samstag, 19:30 Uhr)



Dr. Hans-Joachim Höhn ist Professor für Systematische Theologie und Religionsphilosophie am Institut für Katholische Theologie der Universität Köln. Seine Forschungsschwerpunkte sind Postsäkulare Konstellationen von Religion und Gesellschaft und »Theologia negativa« als theologische Hermeneutik der Moderne. Eine seiner letzten Publikation lautet »Ich. Essays über Identität und Heimat«, die 2018 im Würzburger Echter-Verlag erschienen ist.



Dr. Frank Mathwig ist Titularprofessor für Ethik an der Theologischen Fakultät der Universität Bern sowie Beauftragter für Theologie und Ethik im Schweizerischen Evangelischen Kirchenbund. Seine Arbeits- und Themenbereiche sind u.a. theologische Ethik, Menschenrechte und politische Ethik. Er ist Mitverfasser der Publikation »Heimat(en)? Beiträge zu einer Theologie der Migration«, die 2017 in Zürich erschienen ist.